



**Datum:** 26.7.2019

**Medium:** Sylter Rundschau

# Gemeinsam golfen mit Herz

8. Charity Golfturnier auf Sylt / 10 000 Euro für das Deutsche Herzzentrum Berlin

**SYLT/BERLIN.** Beim achten traditionellen Charity-Golfturnier „Preis des Spielführers: Herzen für Berlin“ am vergangenen Sonnabend im Golfclub Sylt kamen insgesamt rund 10 000 Euro zugunsten der Gesellschaft der Freunde des Deutschen Herzzentrums Berlin (Herzfreunde) zusammen.

Der Einladung des Spielführers des Golfclubs Sylt, Dr. Alexander Cegla, folgten 85 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft, die mit ihrer Teilnahme die Herzfreunde und damit das Deutsche Herzzentrum Berlin, eines der führenden Herzzentren weltweit, unterstützten.

Für alle Nicht-Golfer wurde ein Schnupperkurs angeboten.

Große Spielfreude gepaart mit Ehrgeiz auf dem Platz zeigten unter anderem



Abends vor dem Club: Prof. Dr. Peter Fissenewert, Ulla Kock am Brink und Dr. Alexander Cegla. FOTOS: FLASH-PHOTOGRAPHY-SYLT

Manuel Fuentes, Andreas Fuentes, Jan Volquardsen, Rose Karst, Constantin Lahrs, Katinka Elsner, Karin Berner, Dr. Norbert Fellenberg, Manuela Ott, Dr. Nico Abel, Dr. Inge Erken-Sartorius und Dr. Anna Lisa Elsner.

An das Turnier schloss sich

eine Abendveranstaltung im Clubhaus des Golfclubs mit Empfang, Dinner, Siegerehrung und einer spannenden Auktion an.

Die Botschafterin der Herzfreunde, Ulla Kock am Brink, führte gekonnt charmant und unterhaltsam



Mit Spieleifer dabei: Rose Karst, Werner Karst, Dr. Annika Kaminsky, Christine von Wartenberg und Dr. Ludolf von Wartenberg

durch die abendlichen Stunden. Die bekannte TV-Moderatorin ist selbst passionierte Golferin und unterstützt die Arbeit der Herzfreunde seit vielen Jahren mit großem Engagement.

Insgesamt kamen bei den bisherigen acht Charity-Tur-

nieren des Golfclubs Sylt rund 140 000 Euro für die Arbeit der Herzfreunde am Deutschen Herzzentrum Berlin zusammen. Prof. Dr. Peter Fissenewert, Präsident der Herzfreunde, dankte dem Golfclub Sylt für sein großes Engagement: „Wir

sind sehr dankbar für die über die Jahre gewachsene enge Verbundenheit unserer Freundesgesellschaft mit den Syltern. Denn auch wenn jeder Mensch am DHZB die bestmögliche Behandlung bekommt – die Budgets sind oft knapp. Hier helfen die Herzfreunde.“

Mit den Einnahmen des Turniers wird unter anderem eine betreute Trainingsgruppe für Patienten mit schwerer Herzschwäche am Deutschen Herzzentrum Berlin unterstützt. Denn trotz der verbreiteten Annahme, dass diese Patienten sich möglichst vollständig schonen sollen, zeigen aktuelle Studien, dass Herzschwäche-Patienten in vielen Fällen Sport treiben können und sollen – allerdings im richtigen Maß und nur unter kundiger Anleitung.

sr